

**Regina Poersch und Wolfgang Baasch:**

## **Flughafen-Investor gesucht – der Ball ist bei der Stadt Lübeck**

*Zur gestrigen Verabschiedung einer Positionierung der SPD Lübeck zum Flughafen Blankensee für die heutige Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck erklären die wirtschaftspolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion, Regina Poersch, und der Lübecker Landtagsabgeordnete Wolfgang Baasch:*

Das Signal ist klar: Wenn bis Ende Februar kein Investor gefunden ist, wird der Flughafen Lübeck Blankensee abgewickelt. Das wäre weder für die Wirtschaft in der Region noch für die Arbeitsplätze gut.

Der Ball liegt also bei der Stadt, die ihre Suche nach einem neuen Investor dringend verstärken sollte! Die SPD-Landtagsfraktion appelliert an die Verantwortlichen bei der Stadt, im Interesse der Arbeitsplätze alles zu unternehmen, um eine neue tragfähige Lösung zu finden.

Mit unserem Landtagsantrag „Arbeitsplätze gehen vor“ haben wir letzte Woche klar Position bezogen: Wir setzen uns dafür ein, Landesmittel für Erhalt und Ausbau des Flughafens zur Verfügung zu stellen, knüpfen dies allerdings an klare Bedingungen. Von der CDU-FDP Mehrheit erwarten wir, dass sie unsere Initiative nicht, nachdem sie sie in den Wirtschaftsausschuss abgeschoben hat, dort verschmoren lässt. Die Beschäftigten in Lübeck-Blankensee haben besseres verdient als dieses Spiel auf Zeit.

Wirtschaftsminister de Jager muss seiner Verantwortung gerecht werden und die Stadt Lübeck und den Flughafen nach Kräften unterstützen.